



PRESSEMITTEILUNG

Solaris rutscht gut ins Jahr 2008 - mehr Euro 5 von Solaris in Polen, weitere Hybridbusse in Deutschland

Bolechowo, 07.02.2008

Für Solaris Bus & Coach hat das Jahr 2008 erfolgreich begonnen: Die üstra Hannover und die Münchner Verkehrsgesellschaft orderten umweltschonende Solaris Urbino 18 Hybrid. Außerdem konnten im Januar 10

neue Solaris Urbino 12 an den Verkehrsbetrieb Olsztyn übergeben werden, während der Verkehrsbetrieb Łódź 25 Niederflurgelenkbusse Urbino 18 bestellte. Alle Fahrzeuge erfüllen die ab 2009 in Kraft tretende Abgasnorm Euro 5.

Solaris Bus & Coach kann auf einen erfolgreichen Start in das neue Jahr zurückblicken. Sowohl auf dem polnischen Heimatmarkt als auch in Deutschland konnten wichtige Erfolge verbucht werden, die die Position von Solaris als innovativer Hersteller von Stadt- und Überlandlinienbussen festigen.

Neues Jahr bringt weitere Hybridbusse für Deutschland

Nachdem am 4. Januar der dritte Solaris-Hybridbus in Deutschland im mittleren Ruhrgebiet bei der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG in Betrieb ging, wird der "Dackel mit zwei Herzen" - die zwei Herzen stehen für die Kombination aus Dieselmotor und Elektroantrieb - im Laufe des Jahres 2008 in weiteren deutschen Großstädten Fuß fassen und zur Entlastung der Umwelt beitragen.

Ein weiteres Hybridfahrzeug für Bremen befindet sich bereits im Bau und wird in Kürze ausgeliefert werden. Als erster Solaris Urbino 18 Hybrid wird der für die Bremer Straßenbahn AG bestimmte Bus einen weiterentwickelten Antriebsstrang erhalten, mit dem weitere Kraftstoffersparnisse zu erwarten sind.

Im Sommer 2008 wird der sechste 18 Meter lange Hybrid-Gelenkbus aus dem Hause Solaris den Betrieb in der Landeshauptstadt Bayerns aufnehmen. Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) haben sich für den Einsatz des Hybridbusses entschieden, um die Lebensqualität Deutschlands drittgrößter Stadt nachhaltig zu verbessern. Während Solaris-Busse bereits bei mehreren Unternehmen in der Region München im Einsatz stehen, ist die MVG ein neuer Kunde für Solaris. *"Wir sind sehr erfreut, dass unsere Innovation - der erste serienmäßige Hybridbus Europas - mit der Münchner Verkehrsgesellschaft einen neuen Kunden gefunden hat",* sagte Solange Olszewska, Geschäftsführerin von Solaris Bus & Coach. *"Wir sind uns sicher, dass die Fahrgäste in München den Komfort und Stil der neuen Solaris-Busse genießen werden. Die niedrigen Emissionen unserer Busse sorgen außerdem dafür, dass der Himmel über der Stadt weiterhin*

in angemessenem bayrischem blau erstrahlt." Neben dem Hybridbus wird die MVG von Solaris außerdem je drei Urbino 12 und Urbino 18 erhalten, die die freiwillige EEV-Abgasnorm mit ihren anspruchsvollen Limits einhalten werden.

Auch die niedersächsische Landeshauptstadt setzt auf Hybridtechnologie aus dem Hause Solaris. Bei der üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG wird ebenfalls ab Sommer 2008 ein Solaris Urbino 18 Hybrid zum Einsatz kommen. Die Fahrgäste der üstra, denen das angenehme Raumgefühl der Busse von Solaris schon aus 22 in den vergangenen Jahren in Dienst gestellten Urbino 12 bekannt ist, werden in Zukunft dank des zukunftsweisenden Antriebs besonders leise und sanft ihr Reiseziel erreichen.

Der im Solaris Urbino 18 Hybrid verwendete Hybridantrieb ermöglicht nach bisherigen, im Alltagseinsatz gesammelten Erfahrungen eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs um zwischen 15% und 30%. Das erlaubt in Zeiten stetig steigender Ölpreise nicht nur signifikante Kosteneinsparungen, sondern sorgt auch dafür, dass die Schadstoffemissionen bedeutend niedriger sind. Bisherige Messungen bei Stadtbussen mit der gleichen Hybrideinheit ergaben, dass durch das Hybridsystem bis zu 30% weniger CO₂ und bis zu 39% weniger Stickoxide als bei vergleichbaren konventionell angetriebenen Bussen produziert werden. Die Feinstaubbelastung der Umwelt wird sogar um bis zu 90% reduziert.

Die Hybridtechnologie reduziert den Verschleiß der Bremsen und dadurch den Wartungsaufwand. Dank der unterstützenden Bremsleistung des elektrischen Antriebs müssen Brems Scheiben und Bremsbeläge nur noch halb so oft wie bei konventionellen Fahrzeugen gewechselt werden. Auch für die Fahrgäste ergeben sich erhebliche Vorteile. Sie profitieren vom niedrigeren Lärmpegel und von einer sanfteren Fahrdynamik.

Neue Solaris Euro 5-Stadtbusse in Polen

Auch auf dem Heimatmarkt Polen war Solaris Bus & Coach im noch jungen Jahr bereits mehrfach erfolgreich. Am 9. Januar unterzeichneten Solaris und der Verkehrsbetrieb Polens zweitgrößter Stadt Łódź einen Vertrag über die Lieferung von 25 niederflurigen Gelenkbussen des Typs Urbino 18. Die Busse werden bis Ende Mai 2008 ausgeliefert werden, zum Auftrag im Wert von insgesamt 14 Mio. EUR gehört außerdem ein zehn Jahre laufender Wartungsvertrag für die neuen Solaris. Die Fahrzeuge werden bereits die erst ab September 2009 verpflichtende Abgasnorm Euro 5 erfüllen. Krzysztof Wąsowicz, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Łódź, sagte: *"Die Beschaffung der neuen Solaris Urbino-Busse ist ein wichtiges Element unserer Strategie zur Erneuerung des Fuhrparks. Dank dieses Vertrages wird Łódź eine der modernsten Busflotten in ganz Polen haben."*

In der ermländischen Großstadt Olsztyn fand am 11. Januar 2008 die Übergabe von zehn neuen Solaris Urbino 12 an den städtischen Verkehrsbetrieb statt. Die Olsztyner Verkehrsgesellschaft hatte bereits Anfang 2007 acht Gelenkbusse des Typs Solaris Urbino 18 in Betrieb genommen, bei denen es sich um die ersten Omnibusse Polens handelte, die die Euro 5-Abgasnorm einhalten. Die nun ausgelieferten 12 Meter langen Fahrzeuge sind ebenso umweltfreundlich und bieten ihren Fahrgästen modernsten Komfort. Im Rahmen der Auslieferung der Neufahrzeuge führte Solaris ein Fahrsicherheitstraining durch, an dem 32 Fahrer der Olsztyner Verkehrsbetriebe teilnahmen. Sie werden in Zukunft auf den neuen Solaris-Bussen eingesetzt werden und dank der Schulung noch sicherer und ökonomischer unterwegs sein.

Expansion geht weiter - Low Entry-Busse in neuen Längen

Die Erfolge, die Solaris zum Jahresbeginn verzeichnen konnte, bestätigen den Kurs

des Unternehmens. Nachdem 2007 bereits über 700 Busse verkauft werden konnten, wird für 2008 der Absatz von mehr als 1.000 Einheiten erwartet. Solaris befindet sich damit weiterhin auf Expansionskurs, was sich auch in der kontinuierlichen Erweiterung der Mitarbeiterschaft ausdrückt. Mittlerweile sind 1.300 Menschen für Solaris tätig.

Auch die Solaris-Produktpalette erhält 2008 weiteren Zuwachs und wird damit den Wünschen der Kunden noch besser gerecht. In Kürze werden die ersten Alpino 8,9 LE und Urbino 15 LE die Werkshallen verlassen. Durch die Low Entry-Bauweise bieten sie ihren Kunden eine maximale Anzahl an Sitzplätzen. Im Alpino 8,9 LE werden auf knapp neun Metern Fahrzeuglänge bis zu 27 Fahrgäste Platz finden. Der 15 Meter lange Urbino 15 LE wird bequeme Sitzgelegenheiten für bis zu 65 Fahrgäste bieten und verspricht dabei höchste Wirtschaftlichkeit auf stark ausgelasteten Strecken.

Geschäftsführer Krzysztof Olszewski sagte: *"Solaris wird auch 2008 seine Position als innovativer Hersteller moderner Stadt- und Überlandbusse ausbauen. Wir sind stolz, unsere Stellung als einer der führenden Busbauer Europas festigen zu können und freuen uns auf den weiteren Jahresverlauf."*

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.